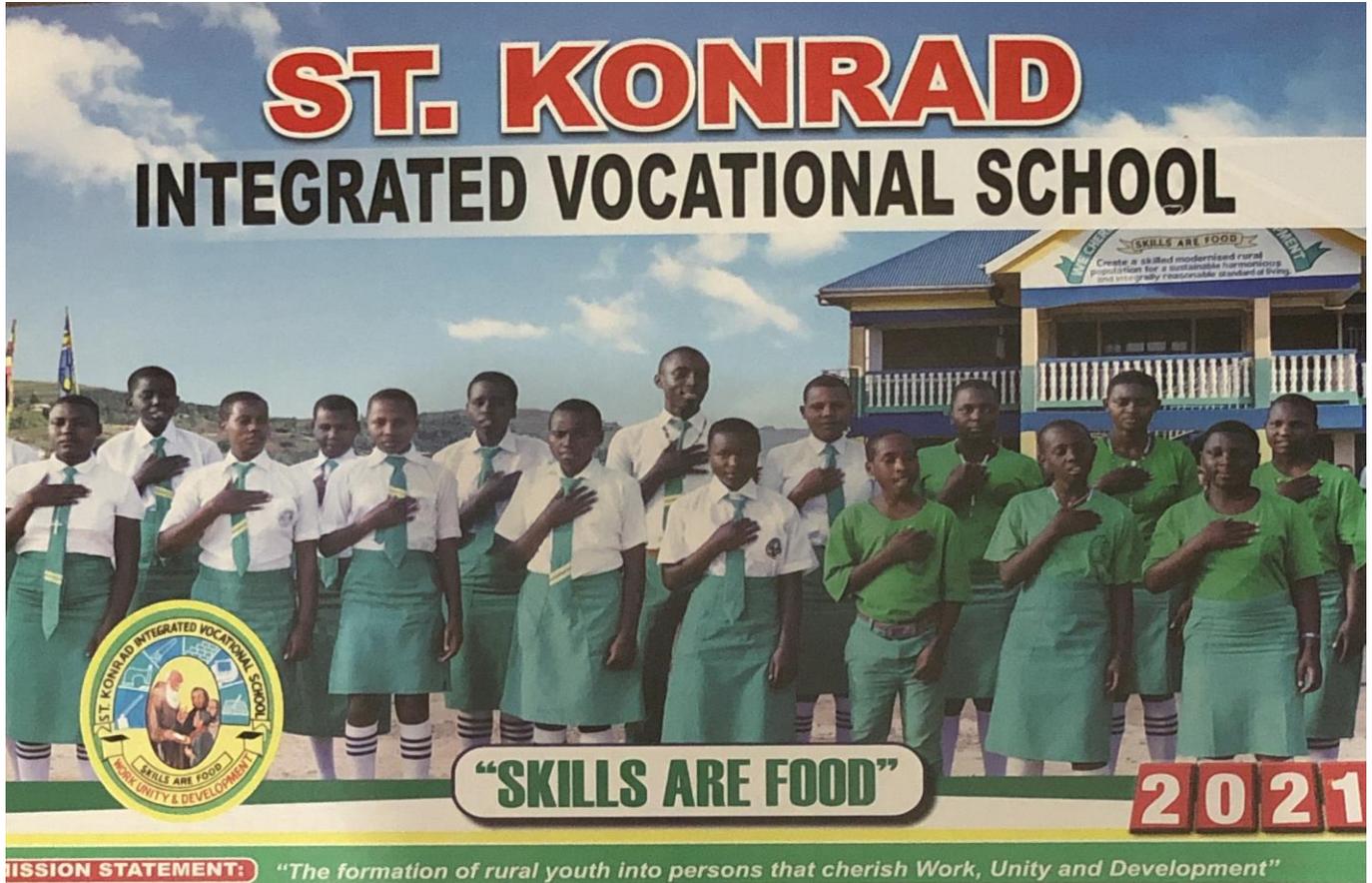


ST.KONRAD BERUFSSCHULE -UGANDA

SOMMERZEIT NACHRICHTEN 2021



Liebe Leser und Leserinnen, unsere Sommerzeit Nachrichten beinhalten den Bericht der Berufsschule St. Konrad in Uganda ab Januar 2021. Diese Nachrichten sollten Sie darüber informieren was in Uganda mit ihrer Unterstützung in der Berufsschule St. Konrad für das halbe Jahr 2021 geschehen ist.

A. SCHULBETRIEB

Liebe Freunde und Unterstützer unserer St. Konrad-Schule, liebe Leserinnen!

Die Schule im neuen Jahr 2021 hat den Betrieb am 28. Januar begonnen mit Kandidaten Klassen, die ihre Prüfungen für das akademische Jahr 2020 am 30 April enden sollten. Am 25. Januar war ein Meeting der unterrichtenden Mitarbeiter. Diese haben sich entschlossen den Schülern einen besonderen Förderunterricht zu erteilen, damit sie in dieser kurzen Zeit ihre Prüfungen ablegen können.

Wegen der Covid-Herausforderungen in den Familien, sind einige Schüler nicht zurück zur Schule gekommen. Einige Mädchen haben geheiratet, bzw. befinden sich in Schwangerschaft. Einige hatten Arbeit gefunden, besonders im Bauberuf, und blieben zur Arbeit. Einige hatten einfach nicht mehr gewünscht in die Schule zurück zu kommen nach dem Covid Lockdown.

1. PRÜFUNGEN FÜR ABSCHLUSSKLASSEN

Die Abschlussklassen, die schon im Oktober wieder in der Schule kamen hatte das dritte Trimester von 18. Januar bis 30. April 2021. In dieser Zeit, hatten sie auch staatliche Prüfungen gemacht. Die Prüfungen sind gut gelaufen. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

2. DIE VORABSCHLUSSKLASSEN SIND AUCH IM MÄRZ ZUR SCHULE GEKOMMEN

Im März hatte das Ausbildungsministerium erlaubt, dass die Vorabschlussklassen auch zur Schule zu kommen. So durften 2 Klassen für die berufliche Ausbildung kommen. So ist auch die 5. Klasse Craft gekommen und hatte Unterricht bis Ende Mai. Sie sollten eine Woche Ferienzeit haben und dann bis 24. Juli Unterricht haben. Leider hat der Präsident wieder alle Schulen am 7. Juni geschlossen, weil die Corona Infektionen sehr hoch angestiegen waren, nicht nur in Kampala sondern auch in einigen Schulen. Zum Glück hatten wir keine Infektion in unserer Schule gehabt.

3. DAUER DES LOCKDOWNS UND WEITERER FORTGANG DES SCHULBETRIEBS

Der Lockdown, diesmal, ist nicht allumfassend, sondern begrenzt auf den Bezirk. Man darf nicht die Bezirksgrenzen überschreiten. Es sind alle Schulen zu und auch alle Kirchen. Es dürfen nicht mehr als 20 Personen zusammen sein, auch beim Begräbnis oder zur Hochzeit.

Öffentlich Transport Verkehr erlaubt nur im Bezirk. Also kein öffentlicher Transport zwischen Bezirken oder zwischen Städten ist möglich. Der Lockdown soll 42 Tagen dauern aber er könnte auch länger sein.

Das Ausbildungsministerium hat wieder eine neue Verordnung gemacht für die Zeit nach dem 42 tägigen Lockdown. Um das 2020 akademische Jahr zu beenden, werden die Senior 1 Klasse am 19. Juli in der Schule kommen und enden am 3. September 2021. Die 2 Senior Klassen sollten auch vom 19. Juli bis 13. August 2021 zur Schule kommen. Das neue akademische Jahr 2021 beginnt für alle Klassen am 20. September 2021. (Dies gilt nicht mehr mit der weiteren Verschärfung des Lockdowns.)

4. WEITERE VERSCHÄRFUNG DES LOCKDOWNS VORHERIGES GILT NICHT MEHR

Leider hat der Präsident noch einen schweren Lockdown am 18. Juni angekündigt für noch weitere 42 Tage, während alle Verordnungen von Ausbildungsministerium umgesetzt werden müssen. Es heißt, dass wenn alles passt und die Infektionen zurückgegangen sind, sollten wir wieder aus dem Lockdown am 1. August 2020 kommen. Weil es im Land wenig Impfstoffe gibt, wird die Situation wahrscheinlich schwer bleiben.

B. WERKSTÄTTENBAU FORTSCHRITTE

Der weitere Werkstättenbau hat am 3. August 2020 begonnen. Wir bedanken uns beim Land Oberösterreich, Crossing Borders -Education for Children, und St. Konrads Verein in Ottmang für die Unterstützung. Bei dieser Arbeit geht es um den Bau des ersten Stocks (2. Etage). Diese Arbeit beinhalten nicht nur Mauer Errichtung, Deckenlegung, Fenster und Türen und Verputzung und Malen. Es wurde auch eine Erweiterung der Veranda auf der oberen Seite gemacht und eine Auffahrtsrampe geschaffen, um Menschen mit körperlicher Behinderung das Erreichen der oberen Geschoße zu ermöglichen. Diese Erweiterung war nicht in dem Budget vorgesehen und deshalb sind wir dankbar unseren Freunden aus Altheim und Herrn Ernst Mayr, mit deren Spenden sind wir diese Erweiterung finanzieren konnten. Um diese Erweiterung zu realisieren, mussten die Massen vom Hang abgetragen und mittels LKW abtransportiert werden. Die Baustelle schaut jetzt anders und schöner aus. Die Bauarbeiten konnten wegen der Erweiterung wie geplant fertiggestellt werden. Die Fertigstellung hat sich von Mai bis Juli verlängert.

FOTOS VON DER WERKSTÄTTENBAUSTELLE

















B. ERRICHTUNG DER FUSSBALL PLÄTZE

SPORT in der Schule ist nicht mehr nur für die Freizeit, sondern UNTERRICHTSGEGENSTAND. Deshalb ist es notwendig Sportplätze in der Schule zu errichten. Wir haben deswegen den Fußballplatz für Buben renoviert und einen neuen Fußballplatz für Mädchen errichtet. Danke an die Münchner Freunde und die Freunde aus Bruchköbel für die Unterstützung.

1.BUBEN FUSSBALL PLATZ



2. MÄDCHEN FUSSBALL PLATZ



C. DIE BUBEN UND MÄDCHEN INTERNATS FERTIGUNG

Auch mit Unterstützung aus München war es möglich die Bauarbeiten für das Mädchen und Buben Internat zu fertigzustellen.

1. BUBEN INTERNAT



2.MÄDCHEN INTERNAT



D. DAS LERNEN WÄHREND DER PANDEMIE



Die Schüler haben eine große Unsicherheit in 2021 erfahren, weil sie nur eine kurze Zeit in der Schule gehabt haben. Es besteht die Gefahr, dass Sie 2 Jahre Unterricht verlieren werden, wenn die Pandemie weiterhin nicht kontrollierbar wird.

E. HERAUSFORDERUNGEN

Die Corona Krise hat die Gesellschaft und Wirtschaft fast umgebracht. Nach dieser Krise, ist es erforderlich neue Perspektiven auf Ausbildung zu schaffen. In einigen Ländern ist es möglich, in den Schulen Onlineunterricht zu erteilen. Es ist nicht so in armen Ländern besonders für Kinder die am Rand der Gesellschaft stehen.

1. Es soll eine Infrastruktur geben, wo in der Schule die Lehrer befähigt werden können Online Unterricht zu geben. Die Schüler brauchen auch Geräte, von der Schule oder von Eltern unterstützt, damit die Schüler die Online Unterricht besuchen können. Es soll auch in der Schule Internetverbindungsmöglichkeit geben, und die finanzielle Möglichkeit bestehen, die hohen Gebühren zu leisten.

2. Wirtschaftliche Krise heißt, dass Schulgeld wird nicht einfach von Eltern zu leisten sein, weil sie jetzt in einer wirtschaftlich ganz schwierigen Situation sind. Wir danken unseren Freunden, die uns unterstützen und besonders, die Patenschaften übernehmen haben. Viele Schüler werden in der Schule bleiben wann sie Patenschaften erhalten dürfen.

3. Weiter Aufbau des Werkstätten Gebäudes. Dem Werkstattblock noch fehlt ein Stock. Es braucht noch viel Geld dazu um den Weiteraufbau zu realisieren.

4. Die Schülerwohnheime benötigen Toiletten und Duschen, da sie provisorische Strukturen verwenden.

5. Die Schule hat noch sehr wenig Computer obwohl Computerkenntnisse immer mehr wesentlich für den Lernerfolg werden.

6. Die Wohnheime der Jungen benötigen ein neues Wasserversorgungssystem, da die derzeitige Wasserquelle nicht ausreicht.

Liebe Freunde, wir hoffen, dass Gott uns von Corona Infektionen behüten wird so dass wir zusammen diese gute Arbeit für Menschen in Not weiterführen dürfen. Nur durch ein Herz voll Liebe ist es möglich zu hoffen und den Menschen in Not Hoffnung zu schenken.

Eine schöne Sommerzeit.

Fr. Pastor Mpora

Fr. Pastor Mpora
Den 19. Juli 2021